

Krise



Damit es zu einer Anfrage bei Subito Kriseninterventionen kommt, gibt es in Ihrem oder im Leben Ihres Kindes eine Krise. Jede Krise, jeder Konflikt hat gute Gründe da zu sein. Sein Kind in fremde Obhut zu geben, kann unterschiedliche Gründe haben und viele verschiedene Gefühle mit sich bringen. Wir versuchen so gut es geht Sie darin zu unterstützen.

Passung



Nach einer Anfrage erfolgt bei Subito die Passung nach dem vier Augenprinzip. Aufgrund der gemachten Angaben suchen wir nach einer Pflegefamilie, welche möglichst die nötigen Rahmenbedingungen und Gegebenheiten mitbringt, und bestmöglich zu Ihrem Kind passt. Hierbei hilft uns, dass wir mit den meisten Pflegefamilien schon seit vielen Jahren zusammenarbeiten.

Der Aufenthalt in der Pflegefamilie



Der Aufenthalt in der Pflegefamilie ist sehr unterschiedlich. Ihr Kind soll in die bestehende Pflegefamilie eingebunden und seinen Bedürfnissen entsprechend unterstützt werden. Es ist ein eigenes Zimmer für Ihr Kind vorhanden. Manche Kinder benötigen eine Tagesstruktur vor Ort. Andre besuchen weiterhin ihre Schule oder die Berufslehre. Wieder andere werden neu eingeschult. Dies wird vor dem Aufenthalt festgelegt. Die Rolle der Pflegefamilie sehen wir als Begleitende auf Zeit, als Miterziehende und als Ergänzung zum bestehenden System.

Kontaktmöglichkeit



Ob und wie oft Ihr Kind nachhause kommen kann, wird beim Eintritt festgelegt. Uns ist aber wichtig, dass Ihr Kind, wenn immer möglich, Kontakt mit Ihnen haben kann. Sollte geplant sein, dass Ihr Kind wieder nachhause kommt, wird es nötig sein, dass Sie gemeinsam an einer Veränderung in Ihrer Familie arbeiten. Dabei beraten und unterstützen wir Sie.

Anfrage



Bei einer Anfrage durch die Behörden, klären wir in einem ersten Schritt, die gewünschte Platzierungsform ab. Danach benötigen wir einerseits über Ihr Kind und andererseits auch über Sie als Eltern, sowie das Umfeld, möglichst viele Informationen. Je mehr wir über die bestehenden Schwierigkeiten, worin sich diese im Alltag zeigen aber auch über die Ressourcen wissen, umso besser können wir entscheiden, ob wir eine Platzierung anbieten können oder nicht.

Der Eintritt



Das Eintrittsgespräch findet in der Regel bei den Behörden statt. Neben Ihrem Kind und Ihnen als Eltern, nehmen ein Behördenvertreter und die Fachperson von Subito daran teil. Beim Eintrittsgespräch wird die Ausgangslage, sowie die Bedürfnisse aller Beteiligten erfragt. Zudem werden die Ziele der Platzierung festgelegt und alles Organisatorische geklärt.

Die Begleitung



Während der ganzen Platzierung wird, Ihr Kind durch eine Fachperson von Subito begleitet. Es finden Gespräche in der Pflegefamilie und Einzelgespräche mit Ihrem Kind statt. Gemeinsam wird an den Zielen gearbeitet. Die Fachperson von Subito ist auch Ansprechperson für Sie. Diese informiert Sie und die Behörde über den Verlauf in der Pflegefamilie, in der Schule oder in der Berufslehre. Regelmässig gibt es auch Standortbestimmungen an welchen Ihr Kind, Sie, ein Behördenvertreter und die Fachperson von Subito teilnehmen. Subito ist während 24 Stunden und an 365 Tagen erreichbar.

Abschluss



Die Länge einer Platzierung ist vom Bedarf und der Art abhängig. Bei Langzeitplatzierungen endet diese häufig mit dem Ausbildungsabschluss. Wenn immer möglich gibt es am Ende eines Aufenthaltes ein Abschlussgespräch.